

Geschichte an der Curio

Curios DIY-Zeitstrahl

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

um dir einen kleinen Einblick in den Stoff des Faches Geschichte zu geben, kannst du mit diesen Arbeitsblättern einen eigenen Zeitstrahl, der die Jahre 3000 v.Chr. bis 2000 n.Chr. umfasst, basteln.

- ➔ Was du brauchst:
 - ⇒ ein ca. 1,20 m langes Band (z.B. breites Geschenkband)
 - ⇒ Tesafilm
 - ⇒ Schere
 - ⇒ die nächsten beiden Seiten und die Bilder des PDFs Curio_Infoabend_Geschichte_Bilder

➔ Schau dir bitte das Erklär-Video dazu an! (im Online-Schulhaus des Infoabends)

➔ Befestige das Band an einer Wand oder einem Schrank mit Tesa oder Krepp-Band.

➔ Miss nun mit einem Lineal immer ca. **12cm** ab und

klebe mit Tesa alle 12cm eine Jahreszahl hin.

(Beginne ca. 5cm nach dem Band-Anfang mit 3000 v.Chr., dann 2500 v.Chr., usw.)



Auf den folgenden beiden Seiten findest du die Jahreszahlen und kurze Texte, die jeweils zu einem Bild einer geschichtlichen Persönlichkeit passen.

➔ Lies dir die Texte durch und ordne sie der passenden Person zu.

Schreibe dann den jeweiligen Namen unter das Bild in den Kasten.

( Die Bilder kannst du gerne auch ausmalen 😊 !)

In jedem Text findest du auch eine Information, zu welcher Zeit die Persönlichkeit gelebt hat.

➔ Schneide nun das Bild aus und befestige es mit Tesa an der richtigen

Stelle auf deinem Zeitstrahl! (Frage eventuell deine Eltern oder größere

Geschwister, ob sie dir helfen können!)



➔ Wenn du magst, kannst du kurz nach der Jahreszahl 2000 n.Chr. noch ein Foto von dir an den Zeitstrahl kleben!



Ich würde mich sehr freuen, wenn du mir ein Foto von deinem fertigen Zeitstrahl an meine Schul-Mailadresse schickst! m.greich@realschule-hofheim.de

Viel Spaß beim Basteln! M. Greich
(Fachschaft Geschichte)

Geschichte an der Curio

Historische Persönlichkeiten

Ich bin **Karl der Große**, ein mittelalterlicher König. Ich habe um das Jahr 800 n.Chr. das Frankenreich regiert und es durch viele Kriege richtig groß gemacht. So gehörten fast das ganze heutige Deutschland und Frankreich, Belgien, Luxemburg, die Niederlande, die Schweiz, Teile Österreichs und Norditalien zu meinem Herrschaftsbereich. Kein Wunder also, dass man mich „der Große“ nennt. Da mein Reich keine feste Hauptstadt hatte, war ich viel auf dem Pferd unterwegs. Eine deutsche Stadt mochte ich besonders gerne: Aachen, dort findest du auch heute noch Überreste einer großen Pfalz, also Residenz von mir. Dort ließ ich mir sogar ein Schwimmbad bauen, denn Schwimmen war eines

Mein Name ist **Gaius Julius CAESAR**. Ich war ein römischer Imperator und habe von 100 bis 44 v.Chr. im Römischen Reich gelebt. Ich hatte alle wichtigen politischen Ämter Roms inne und habe mich sogar zum Diktator ernennen lassen, nachdem ich alle meine Gegner besiegt und ausgeschaltet hatte. Ich bin berühmt für mein militärisches und strategisches Talent, konnte für Rom ganz Gallien (das heutige Frankreich) erobern. Dass ich mich zum Diktator (also Alleinherrscher) habe ernennen lassen, haben mir einige wichtige Römer übelgenommen und mich am 15. März 44 v.Chr. ermordet.

Ich bin die Göttin **Pallas Athene**. Ich wurde im antiken Griechenland (ungefähr ab 800 v.Chr.) als Göttin der Weisheit, des Kampfes, der Kunst und des Handwerks verehrt. In der Stadt Athen baute man mir einen wunderschönen Tempel auf der Akropolis, denn ich bin die Schutzgöttin dieser Stadt. Mein Symboltier ist die Eule, schließlich bin ich die Göttin der Weisheit. Trotzdem trage ich als Göttin des Kampfes und der Kriegsstrategie auch Schild, Speer und einen Kriegshelm.

Ich bin **Ötzi**. Mein Leichnam wurde als Gletschermumie 1991 in den Ötztaler Alpen gefunden. Wahrscheinlich bin ich um das Jahr 3100 v.Chr. gestorben, bzw. umgebracht worden, denn Wissenschaftler haben Pfeilspitzen in meinem Körper gefunden. Ich stamme aus der Übergangszeit zwischen Jungsteinzeit und Kupferzeit. Ich trage eine Felljacke und Schuhe aus Leder und Fell, aber ich habe auch Gegenstände dabei: ein Kupferbeil, Pfeil und Bogen, einen Dolch aus Feuerstein und zwei Dosen aus Birkenrinde, in denen ich Holzkohle mitgenommen habe, um mir Feuer machen zu können.

Ich bin **Anubis**, der altägyptische Gott der Mumifizierung und der Todesrituale. Ich bin ein Mischwesen aus Schakal und Mensch. In meiner Hand trage ich ein Ankh-Zeichen (ein Kreuz mit Schlaufe), das Symbol des ewigen Lebens. Die alten Ägypter glaubten, dass ich ihre Mumifizierung überwachte und ihre Seele ins Jenseits begleitete. Es ist nachgewiesen, dass man mich ab dem Jahr 2700 v.Chr. im alten Ägypten verehrt hat.

Mein Name ist **Jacob Curio**. Ich wurde 1497 in Hofheim geboren und bin 1572 in Heidelberg gestorben. (Curio = die lateinische Form von „der Hofheimer“) Man kann mich als ziemlich schlaues Köpfchen bezeichnen, denn ich habe Philologie, Naturwissenschaften und Medizin studiert und war Professor für Medizin und Mathematik in Mainz und Heidelberg. Ganz nebenbei habe ich auch ein Geschichtsbuch über die Herkunft der Franken verfasst und verschiedene europäische Universitäten besucht. Zu meinem 40. Geburtstag wurde eine Medaille geprägt, die meinen Kopf mit einem typischen Hut der Renaissance-Zeit zeigt. Was mich besonders freut, ist, dass 2008 die Hofheimer Realschule nach mir benannt wurde. Mein Wappen zeigt übrigens einen Kranich, das Symbol-Tier der Wachsamkeit.

Sicher kennst du mich, ich bin der Gallier **Asterix**. Ich lebte als Krieger meines Dorfes zur Zeit des römischen Imperators Cäsar in der äußersten Ecke Frankreichs – in der heutigen Bretagne. Standhaft widersetzten mein Dorf und ich uns den römischen Angriffen, denn wir hatten eine Geheimwaffe: den Zaubertrank unseres Druiden Miraculix. Kennst du auch mein Lieblingsessen? Na? Wildschweinbraten natürlich!



Jahreszahlen für die Zeitleiste:

... zum Ausschneiden! 

➔ Die Pfeile markieren die Reihenfolge der Jahreszahlen, wie du sie auf das Band kleben musst!

☉ Erklärung: - **v.Chr.** bedeutet **vor Christi Geburt**, als vor dem Jahr 0.

- **n.Chr.** bedeutet **nach Christi Geburt**, also nach dem Jahr 0.

